

AKADEMIE FÜR LEHRENTWICKLUNG

2. DISKURSTAG LEHRE

ENTWICKLUNGSDIALOG IN DEN FAKULTÄTEN

AR Dr. Johannes U. Beck und Team

vom Papier



Wie gelingt es, mehr als nur Papier zu produzieren und die Qualitätsmerkmale auch tatsächlich für den Lehralltag fruchtbar zu machen?

Beim Kaffeewalk kommen die Teilnehmenden statusgruppenübergreifend ins Gespräch über die präsentierten Ideen. In kleinen Gruppen denken sie weiter und ergänzen ihre Gedanken an dafür vorbereiteten Pinnwänden.

zur Praxis

Am Beispiel der Merkmale „Transparente Kommunikation“, „Selbstverantwortetes Lernen“ und „Digitalität“ teilt Evelyn Hochheim (Servicestelle Lehre/Lernen) konkrete Umsetzungsideen und schafft so Anregungen, diese Ideen zu vertiefen und eigene Ideen zu entwickeln. Sie dienen dazu, Qualitätsmerkmale und Prinzipien guter Lehre als kontinuierlichen Rahmen und Impuls für die Lehrpraxis zu nutzen.

2021 erarbeitete eine AG Lehre, die aus der Studienkommission der Theologischen Fakultät hervorging, ein Impulspapier mit sechs Qualitätsmerkmalen theologischer Lehre, die an den „Prinzipien guter Lehre“ der Friedrich-Schiller-Universität orientiert sind und diese für die Lehre an der Theologischen Fakultät spezifizieren.



auf dem Weg ...

Im Frühsommer 2022 fand der 1. Diskurstag Lehre an der Theologischen Fakultät statt, an dem Mitglieder aus Professorenschaft, Mittelbau und Studierendenschaft teilgenommen haben. Er war darauf ausgerichtet, die Qualitätsmerkmale ebenso wie die „Prinzipien guter Lehre“ statusgruppenübergreifend bekannt zu machen und die Möglichkeit für Rückmeldungen und Anregungen zu schaffen. Der fakultätsweite Austausch über Lehre wurde als erheblicher Mehrwert erlebt.

Kaffeewalk



Außerdem gibt es während des gesamten Diskurstages die Möglichkeit, Ideen, Anregungen und Wünsche an einem dafür bereitstehenden „Resonanz-Board“ festzuhalten.



2. Diskurstag Lehre

Der 2. Diskurstag Lehre knüpft an diesen fakultäts-internen Lehrdiskurs an. Er zielt nun vor allem auf die Entwicklung von Strategien, um Qualitätsmerkmale und Prinzipien guter Lehre im Lehralltag umzusetzen und eine solche Umsetzung und deren Grenzen auch nachvollziehbar zu machen.

Da der Diskurstag neue Impulse für den Lehrdiskurs und zu Möglichkeiten der Praxisgestaltung setzt, sollen Organisierende und Teilnehmende unterschiedlicher Statusgruppen auch nach dem Diskurstag den Prozess zur Lehrreflexion weiter in ihren jeweiligen Statusgruppen konsolidieren.



Worldcafé

Ein Worldcafé zu vier aktuellen Themen bietet die Möglichkeit, bestimmte Aspekte weiterzudenken und gemeinsam konkrete Ideen für die Umsetzung zu entwickeln. Dabei können die Teilnehmenden in drei Durchgängen je ein Tischgespräch wählen oder kontinuierlich an einem Thema arbeiten.

3 Digitalität

2 Selbstverantwortetes Lernen

4 Fehlerkultur

1 Transparente Kommunikation



es geht weiter ...

Dafür stehen auch die Ergebnisse des Tages als Graphic Recording frei zugänglich zur Verfügung. Mit ihnen kann in nachfolgenden Gremien und Statusgruppentreffen sowie Lehr-Lern-Prozessen weitergearbeitet werden. So bilden sich weitere Formen und Gelegenheiten, den Diskurs über Qualitätsmerkmale theologischer Lehre unter Einbeziehung aller Statusgruppen fortzusetzen.

